

Liniennetz (inkl. Leistungsumfang, d.h. Linien, Takte, Erschließung)








1. Beschreibung Liniennetz

Gemäß § 1 des öDA, der die Betrauung des internen Betreibers mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen regelt, werden ÖPNV-Leistungen auf den folgenden Linien im Stadtgebiet erbracht:

Linie	Linienvverlauf	Verkehrsleistung (Nutzwagen- kilometer) p.a.
	Söflingen <> Böfingen	
	Kuhberg <> Science Park II	
	Wiblingen (Alte Siedlung) <> Böfingen Süd	
	Neu-Ulm Ludwigsfeld/Wiley <> Wissenschaftsstadt	
	Donaustadion <> Eselsberg Hasenkopf	
	Willy-Brandt-Platz <> Neu-Ulm ZUP <> Jungingen	
 	Grimmelfingen <> Uni Süd MobilSAM-Linie 8: SAM-Gebiet Königstraße <> Söflingen <> SAM-Gebiet Blaubeurer Straße <> Bahnhof Söflingen	
 	Roter Berg <> Gleißelstetten MobilSAM-Linie 9: SAM-Gebiet Roter Berg <> Söflingen <> SAM-Gebiet Gleißelstetten	
	Donautal <> Blautal-Center	
	ZOB <> Einsingen/Eggingen/Ermingen <> ZOB (ab 01.06.2021)	
	ZOB <> Göggingen/Donaustetten <> Unterweiler/ (Dellmensingen <> Laupheim)	
	Mähringen <> Wissenschaftsstadt (Uni Süd) <> Lehr <> Jungingen <> Gewerbegebiet Lehrer Feld	
 	Wiblingen (Pranger) <> Kuhberg MobilSAM 14: Wiblingen (Pranger) <> SAM-Gebiet Donautal <> Kuhberg	
	Willy-Brandt-Platz <> Science Park III	
	Wiblingen(Kemptoner Straße) <> Göggingen/Donaustetten <> Unterweiler	
	SAM-Gebiet Eichenhang <> Eichenplatz<> EKZ Haslacher Weg	

Anmerkung: Probetrieb Linie 16 ab 01.01.2020 für max. 2 Jahre

Das Liniennetz wird in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag durch folgende Nachtbuslinien ergänzt:

Linie	Linienvverlauf	Verkehrsleistung (Nutzwagen- kilometer) p.a.
 N1	ZOB <> Söflingen <> Ermingen <> Eggingen <> Einsingen	
 N2	ZOB <> Eselsberg <> Blaustein <> Arnegg <> Herrlingen	
 N3	ZOB <> Uni Süd <> Mähringen <> Lehr <> Jungingen	
 N4	ZOB <> Willy-Brandt-Platz <> Eichberg <> Böfingen	
 N7	ZOB <> Wiblingen	
	Wiblingen (Pranger) <> Unterweiler	
 N8	ZOB <> Kuhberg <> Grimmelfingen <> Donautal <> Göggingen <> Donaustetten	

2. Bedienungsstandards im ÖPNV als Mindestanforderung

Im Nahverkehrsplan wurden Mindestanforderungen insbesondere im Bereich der Bedienungsqualität differenziert nach Räumen und Verkehrszeiten und in Abhängigkeit von der Raumstruktur und der Gesamtverkehrsstärke festgelegt. Für die größtenteils quantifizierbaren Merkmale wurden Messgrößen festgelegt, die soweit erforderlich durch qualitative Kriterien ergänzt werden. Die Merkmale umfassen die Vorgaben zur Erschließungs- und der Verbindungsqualität, die im Folgenden beschrieben werden.

2.1. Fußläufiger Einzugsbereich der Haltestellen

Zur Gewährleistung der Erschließung werden Richtwerte für Einzugsradien der Haltestellen definiert. Hierbei werden zunächst keine topographischen Besonderheiten berücksichtigt, die ein schnelles Erreichen der Haltestelle trotz geringem Einzugsradius verhindern (zum Beispiel Steigungen, umwegige Fußwegführung). Dies muss bei der Umsetzung von Maßnahmen im Einzelfall geprüft werden (zum Beispiel Steigungen, Querung von Bahnstrecken oder Flussläufen).

Folgende Einzugsradien um die Haltestellen sollen für die Stadt Ulm gelten, um die Erschließung ausreichend zu gewährleisten:

- Innenstadt Ulm: 300 m
- Übrige besiedelte Flächen mit Wohnbebauung: 400 m
- Gewerbegebiete: 500 m
- 80 % der Einwohner der bedienten Stadtteile sollen erschlossen sein
- Im Einzelfall ist die Erschließungsnotwendigkeit in Abhängigkeit von der Siedlungsdichte und Nutzung der Flächen zu entscheiden, Ausnahmen sind daher möglich.

2.2. Erreichbarkeit ausgewählter Zielgebiete

Von allen Ortsteilen aus sollen folgende Ziele innerhalb folgender Beförderungszeiten (Fahrzeit zwischen Quell- und Ziel-Haltestelle einschließlich der notwendigen Umsteigezeit) erreichbar sein (tagsüber), Ausnahmen sind in Einzelfällen möglich:

Ziel	Maximale Beförderungszeit
Ulm Hauptbahnhof	30 - 40 Minuten
Ulm Rathaus	30 - 40 Minuten
Ulm Wissenschaftsstadt / Universität	40 - 50 Minuten

2.3. Bedienungshäufigkeit

Für die Bedienungshäufigkeit werden Mindestvorgaben getroffen, die für das ÖPNV-Zielnetz 2020 Anwendung finden.

Grundsätzlich gilt, dass ausschließlich Taktverkehre vorgesehen sind. Die jeweilige Taktung wird unterschieden nach den Verkehrszeiten (s. folgende Tabelle) an den unterschiedlichen Wochentagen und richtet sich nach der Funktion der Linien:

- Stammlinien
- Ergänzungslinien
- Ortsteillinien
- Linien in Gewerbegebiete
- Linien, die nur in der Hauptverkehrszeit (HVZ) verkehren
- Nachtbuslinien

Verkehrszeit	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag
Hauptverkehrszeit:			
Hauptverkehrszeit (HVZ)	06.30 - 08.30		
	16.00 - 18.00		
Normalverkehrszeit:			
Normalverkehrszeit 1 (NVZ 1)	08.30 - 16.00	10.00 - 19.00	
	18.00 - 19.30		
Normalverkehrszeit 2 (NVZ 2)	05.30 - 06.30	08.00 - 10.00	11.30 - 21.00
	19.30 - 21.00	19.00 - 21.00	
Schwachverkehrszeit:			

Verkehrszeit	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag
Schwachverkehrszeit 1 (SVZ 1)	04.30 - 05.30	04.30 - 08.00	04.30 - 11.30
	21.00 - 00.30	21.00 - 01.00	21.00 - 00.30
	Freitags 00.30 - 01.00		
Schwachverkehrszeit 2 (SVZ 2)	Freitags 01.30 - 04.30	01.30 - 04.30	

Die Stammlinien weisen i.d.R. tagsüber einen 10-Minuten-Takt auf, die Ergänzungslinien i.d.R. einen 20-Minuten-Takt. Für die Ortsteile und Gewerbegebiete gilt tagsüber i.d.R. ein 30-Minuten-Takt.

2.4. Anforderung an die Mindestbedienungshäufigkeit / Taktung für die Linien

Der folgenden Tabelle sind die Abstufungen der Taktung und die Zuordnung der Linien zu Funktionsgruppen zu entnehmen.

Zeit	Bezeichnung	Stammlinien	Ergänzungs- linien	Ortsteil- linien	Linien Gewerbe- gebiete	HVZ- Linien	Nachtbus- linien
Linien		1, 2, 4, 5	6, 7, 8, 9	11,12,13	10 (13)	14, 15, 16	N 1-4, 7, 8
Montag - Freitag	04.30 - 05.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt			
	05.30 - 06.30	NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	30'-Takt		
	06.30 - 08.30	HVZ	10'-Takt	20'-Takt	30'-Takt	30'-Takt*	60'-Takt
	08.30 - 16.00	NVZ 1	10'-Takt	20'-Takt	30'-Takt	30'-Takt*	
	16.00 - 18.00	HVZ	10'-Takt	20'-Takt	30'-Takt	30'-Takt*	60'-Takt
	18.00 - 19.30	NVZ 1	10'-Takt	20'-Takt	30'-Takt	30'-Takt*	
	19.30 - 21.00	NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	60'-Takt		
	21.00 - 00.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt		
	Freitags 00.30 - 01.00	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt			
	Freitags 01.30 - 04.30	SVZ 2					60'-Takt
	Samstag	04.30 - 08.00	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	
08.00 - 10.00		NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	60'-Takt	60'-Takt*	
10.00 - 19.00		NVZ 1	10'-Takt	30'-Takt*	60'-Takt	60'-Takt*	
19.00 - 21.00		NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	60'-Takt		
21.00 - 01.00		SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt		
01.30 - 04.30		SVZ 2					60'-Takt
Sonntag	04.30 - 11.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt		
	11.30 - 21.00	NVZ 2	15'-Takt	30'-Takt	60'-Takt		
	21.00 - 00.30	SVZ 1	30'-Takt	30'-Takt	60'-Takt		

* Erläuterungen im nachfolgenden Text

Die in der Darstellung schematisch vorgenommenen Taktungen, können in einigen Fällen abweichen, wo dies aufgrund besonderer Anforderungen an die Funktion der jeweiligen Linie notwendig erscheint. Darüber hinaus sind im Folgenden Ausnahmen festgelegt, die bestimmte Linien aufgrund ihrer besonderen Funktion aufweisen.

2.5. Ergänzende Anforderungen an die Mindestbedienungshäufigkeit

- Linie 6 und 7:
 - Verdichtung mittels einzelner Verstärkerfahrten an Schultagen
 - Samstags zwischen 12.30 und 19.00 Uhr alle 20 Minuten
- Linie 10:
 - teilweise alle 15 Minuten in HVZ
 - * samstags ab ca. 5.30 Uhr alle 60 Minuten ins Donautal sowie in NVZ 1 alle 20 Minuten zum Blautal-Center
- Linie 11:
 - 30-Minuten-Takt am ZOB, durch Ringverkehr in den Ortsteilen versetzt
- Linie 12:
 - Verdichtung mittels einzelner Verstärkerfahrten an Schultagen
- Linie 13:
 - * samstags keine Bedienung Lehrer Feld
- Linien 14 und 15:
 - Linie 14 verkehrt immer alle 30 Minuten, Angebot MobilSAM bleibt vorerst bestehen
 - Linie 15: An Vorlesungstagen erfolgen Verstärkerfahrten
- Linie 16:
 - Mo-Fr: von ca. 7 Uhr bis 18 Uhr, Sa: von ca. 8 bis 14 Uhr jeweils im Stundentakt
- MobilSAM-Linie 17:
 - Angebot MobilSAM bleibt vorerst bestehen

2.6. Umsteigehäufigkeit

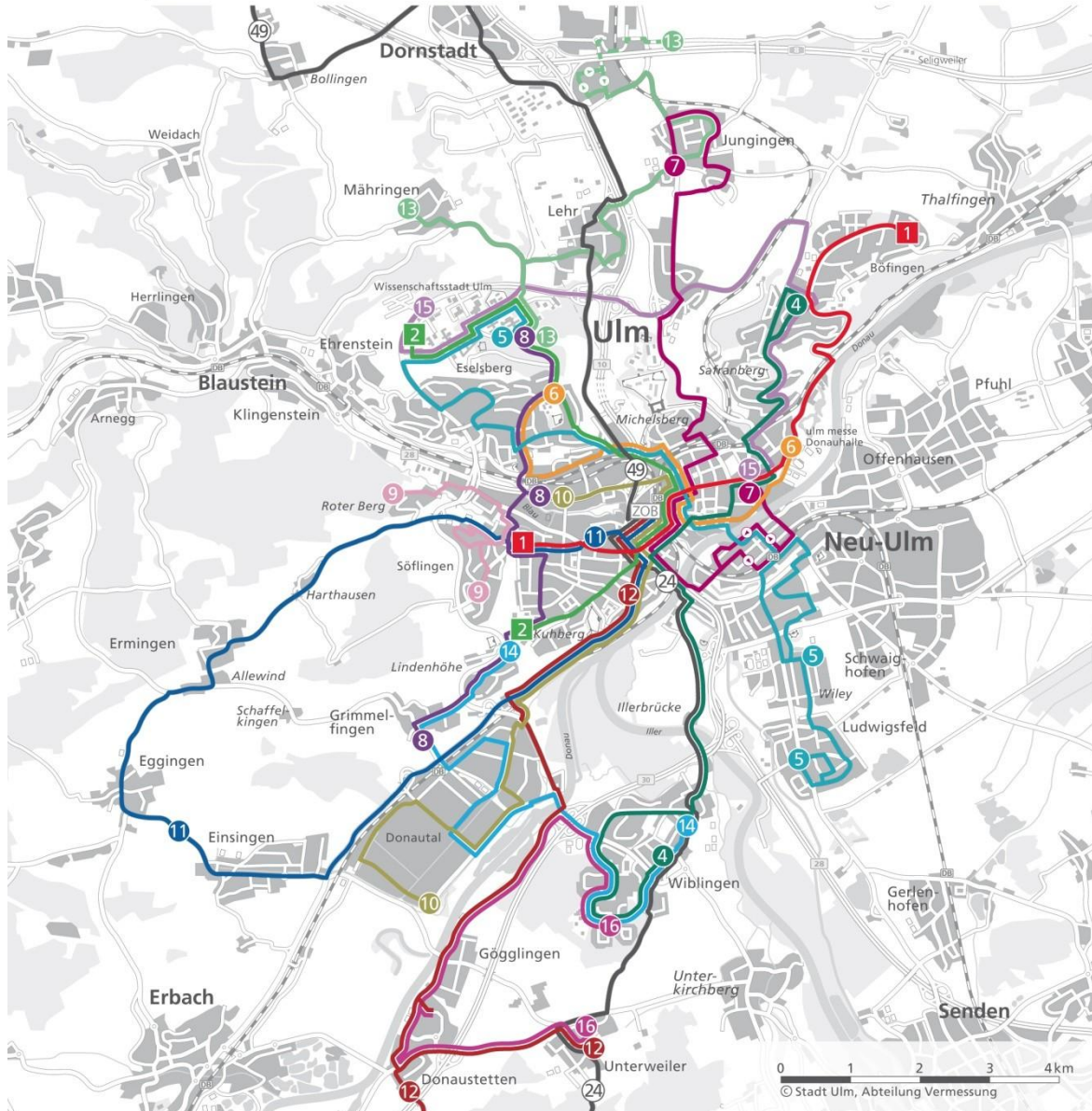
Jede wichtige Fahrtbeziehung sollte so direkt wie möglich erfolgen. Umsteigevorgänge können jedoch insbesondere erforderlich werden, wenn ein Wechsel zwischen Verkehrssystemen nötig ist. Dies ist zum Beispiel immer dann der Fall, wenn Zubringerlinien zu Hauptlinien, zum Beispiel zu den schnelleren und leistungsfähigeren Straßenbahnlinien bestehen. Daher wird festgelegt, dass zum Erreichen der Innenstadt Ulm maximal ein Umstieg notwendig sein darf.

3. Geografische Übersicht Liniennetz Stadtverkehr Ulm

3.1. ÖPNV Zielnetz Ulm 2020

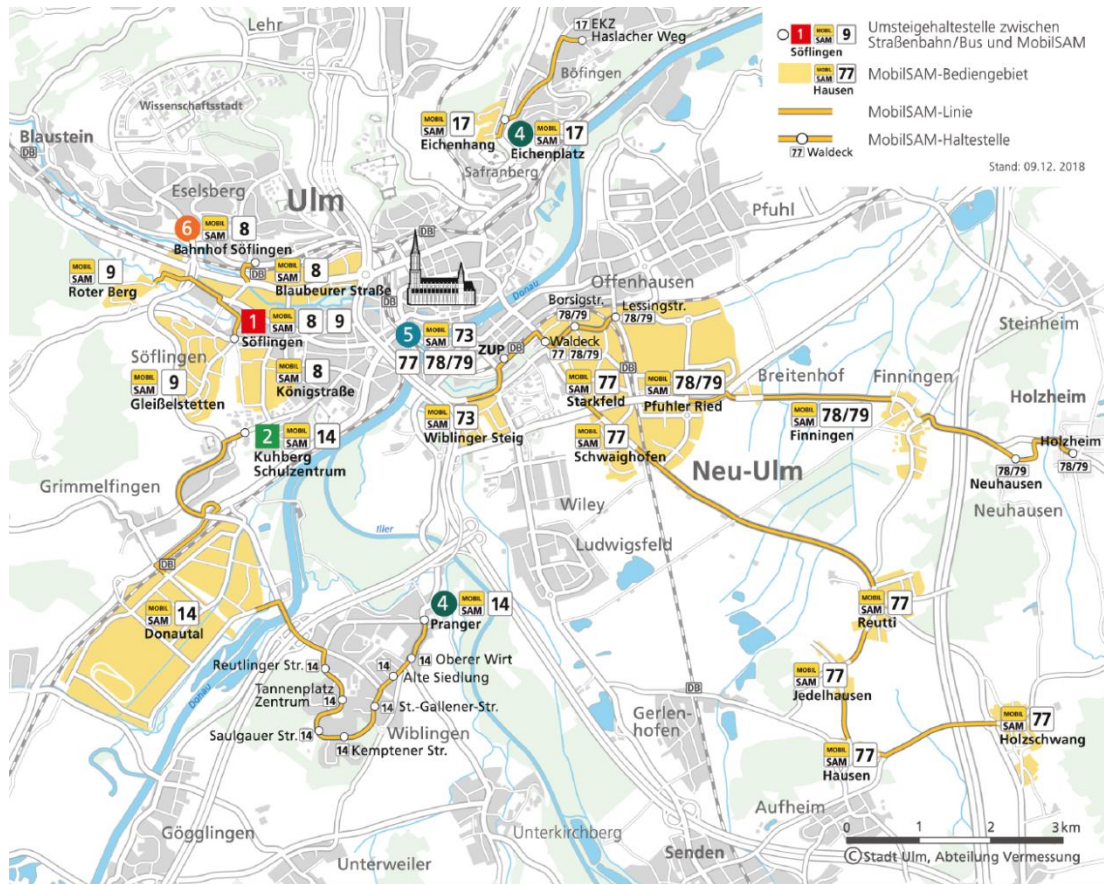
Nahverkehrsplan Ulm - ÖPNV-Zielnetz 2020

Stand 05/2017



3.2. ÖPNV Zielnetz Ulm 2020 - MobilSAM-Bedienggebiete

Hinweis: die MobilSAM-Verkehre im Stadtgebiet Neu-Ulm sind nur nachrichtlich dargestellt und nicht Bestandteil des unter Kap. 1 beschriebenen und im Rahmen der Betrauung zu erbringenden Liniennetzes



3.3. Angebot Nachtverkehr ab 2018: Liniennetz und schematische Darstellung der Anrufverkehre

Hinweis: die Nachtbus- und NachtSAM-Verkehre im Stadtgebiet Neu-Ulm sowie im Alb-Donau-Kreis sind nur nachrichtlich dargestellt und nicht Bestandteil des unter Kap. 1 beschriebenen und im Rahmen der Betrauung zu erbringenden Liniennetzes

